8 GRANDIOSE TAGE LAGO MAGGIORE

Der Lago Maggiore ist ein See mit mediterranem Klima. Palmen, wo hin das Auge nur schaut. Der See ist überwiegend auf italienischem Terrain. Der nördliche Teil liegt jedoch in der Schweiz, im Kanton Tessin.

Der Kanton Tessin



Es ist der südlichste Kanton der Schweiz, er wird auch die **Sonnenstube der Schweiz** genannt. Seinen Namen hat der Kanton von dem gleichnamigen **Fluss Tessin** erhalten. Er durchfließt den Kanton und mündet im Lago Maggiore.

Das Klima ist mediterran, teilweise subtropisch und hat mit die meisten Sonnenstunden. Der Hauptort ist **Bellinzona**, das

bekannt ist für seine drei Burgen. In **Lugano** leben aber die meisten Tessiner. Die Amtssprache im Tessin ist italienisch. Nur in einem Ort, in **Bosco Turin**, wird noch **Walserdeutsch** gesprochen.

Im Tessin befinden sich die tief gelegensten Orte der Schweiz, die bis auf **Seehöhe von 193 Metern** runtergeht. Das Tessin hat sehr viel grüne Waldfläche, die etwa ein Drittel der Gesamtfläche ausmacht. Besonders die **Edelkastanienwälder** sind erwähnenswert und selten. Die beiden größten Seen sind der **Lago Maggiore** und der **Luganersee**.

Gut zu wissen: **Was ist Walserdeutsch?** Die Walser sind alemannische Volksgruppe, die im Gebiet der Alpen lebt. Ursprünglich siedelten die Walser das Oberwallis und das Bündnerland. Sie breiteten sich aus bis nach Österreich, Liechtenstein, Oberitalien und Bayern. Bis heute gibt es rund 150 Dörfer, die im Alpenraum verteilt sind. Alle drei Jahre findet ein internationales Treffen statt, um die Sprache und den Brauchtum zu pflegen.

Der Lago Maggiore- Langensee



Der Lago Maggiore zu deutsch **Langensee**, ist ein oberitalienischer See. Er liegt in den italienischen Regionen Piemont, Lombardei und im Schweizer **Kanton Tessin**. 80 Prozent des langen, verästelten Sees gehört zu Italien. Der nördliche Teil liegt in der Schweiz. Der See ist fast **65 Kilometer lang und bis zu zehn Kilometer breit**. Der Lago Maggiore ist der zweitgrößte See Italiens.

Die Gegend um den Lago Maggiore gilt als die regenreichste Region. Das führt zu der üppigen Vegetation, auch Dank des milden Klimas. Die hohen Berge rund um den See halten die kalte Luft zurück und der starke Regen wässert die Pflanzen entsprechend.

Die schönsten Orte am Lago Maggiore

Am Schweizer Teil des Lago Maggiore liegen mondäne Küstenorte wie **Ascona und Locarno**. Hier flanierte schon vor über hundert

Jahren die vornehme Gesellschafft gerne. Zeitzeugen dieser Ziet sind die eleganten Villen und Herrenhäuser mit ihren gepflegten Gärten. Eine Perle sind die beiden Inseln im Lago Maggiore, die **Isole de Brissago.**

Locarno



Locarno

Der bekannte Urlaubsort liegt direkt am **Lago Maggiore**. Mit einer Höhe von circa 200 Höhenmetern gehört der Ort zu den tiefgelegensten Orten der Schweiz. Hier leben etwa 16.000 Einwohner. In der Altstadt ist besondern die **Piazza Grande** und das **Castello Visconteo** neben vielen Herrschaftshäusern sehenswert. In den kleinen Gassen findest du Cafes, Kneipen und Restaurants, aber auch Kunstgalerien, Boutiquen und Lädchen aller Arten.

Weitere Highlights in Locarno sind:

- Madonna del Sasso
- Cardada Cimetta

Die Madonna del Sasso



In der Nähe des Piazza Grande findest du die **Standseilbahn** (Funicolare Locarno- Orselina), die dich bequem zur Kirche der **Madonna del Sasso** bringt. Mit dem Ticino-Ticket erhältst du 20 % Nachlass auf den Preis. Die Hin- und Rückfahrt kostet 8 CHF ohne Rabatt. Die Seilbahn aus dem Jahre 1897 erhielt um 1920 Erweiterungen. Heute legt die Seilbahn eine Strecke von **825 Metern** zurück. Die Bahn ist fast das ganze Jahr geöffnet und beginnt kurz nach 8 Uhr und die letzte Fahrt ist im Hochsommer nach Mitternacht.

Adresse: Vialle Balli 2, nicht weit vom Bahnhof-links runter gehen, Richtung Fussgängerzone, circa fünf Minuten Fußweg

Oben angekommen in ca. **380 Metern Höhe** kannst du die

Wallfahrtskirche der **Madonna del Sasso** bewundern. Die Prachtvolle Kirche ist Wallfahrtsort und Pilgerstätte und von daher reichlich geschmückt. Auf dem Felssporn befindet sich außerdem das Kloster, in dem ein Museum untergebracht ist. Die Treppe an der Kirche hochgehen, gelangst du zur Gemeinde **Orselina**.

Der Hausberg Cardada Cimetta



In direkter Nachbarschaft zur Standseilbahn ist die Luftseilbahn, die dich zum Hausberg von Locarno bringt. Die Fahrt kostet hin und zurück 22 Franken mit dem Ticino-Ticket.

Die **Cardada** ist ein beliebtes Ausflugsziel. Hier können alt und jung die richtige Freizeitaktivität für sich finden. Die einen machen einen Spaziergang oder eine Wanderung. Die anderen gehen zum Picknickplatz oder ins Restaurant, um bei herrlichem Panorama zu essen. Für Kinder ist ein herrlicher Spielplatz angelegt. Außerdem gibt es einen **Fusswellnessweg**,

bei dem du Barfuß über verschiedene Materialien läufst. Das sorgt für die diversesten Reize und entspannt so deine Füsse.

Auf der Cardada ist in schwindeliger Höhe eine **Aussichtsplattform** angebracht. Sie ragt weit über die Felsen hinaus. Du wirst mit einer fantastischen Aussicht über den Lago Maggiore und die umliegenden Berge und Täler belohnt.

Ascona



Ascona

In direkter Nachbarschaft zu Locarno, durch den **Fluß Maggia** getrennt, liegt Ascona. Am Hafen sind vor allem die bunten Häuser eine Augenweide. Der Seeort ist eleganter, mondäner als Locarno, das zeigen die prächtigen Villen und Palazzi.

Die Brissago- Inseln



Villa Emden



Blick auf Lago Maggiore



Brissago

Auf den **Brissago Inseln** kannst die Botanik der ganzen Welt bestaunen. Die kleinere Insel ist aber für die Allgemeinheit

nicht zugänglich. Du erreichst die Inseln nur per Boot, von **Ascona** aus etwa nur 20 Minuten Fahrzeit. Hin- und Rückfahrt mit Eintritt für den **Botanischen Garten** kostet 30 CHF.

1885 kaufte die Familie Leger die Inseln und legte bis 1927 die Gärten mit **exotischen Pflanzen** an. 1928 mussten sie die Inseln verkaufen. Das einfache aus alten Klostersteinen gebaute Haus der Baronin wurde durch einen prachtvollen Palast ersetzt- die Villa Emden. 1949 wurden die Inseln wieder verkauft und im Jahre 1950 für die Öffentlichkeit geöffnet. Eigentümer waren die Republik, der Kanton Tessin und mehrere Gemeinden. Seit 2020 ist der Kanton Tessin alleiniger Besitzer der Inseln.



oppo_32



oppo_32



oppo_32



oppo_32

Im **Botanischen Garten** findest du Pflanzen aus Südamerika, Australien, Südafrika, dem mediterranen Lebensraum und aus

Asien. So stehen hier Bambuswälder, besonderes Highlight ist der Nebelwald (neben dem Spielplatz) neben prachtvollen Rhododendronbüschen. Eukalyptusbäume, Kaktusfeigen und Agaven und zahlreiche Pflanzen, Blumen und Kräuter wachsen und gedeihen hier.

Ausflugsmöglichkeiten rund um den Lago Maggiore

Die **Locarnese** wie der Bezirk Locarno umgangssprachlich heißt bietet viele Ausflugsmöglichkeiten. Eingeteilt ist der Bezirk in sieben Kreise:

- Gambarogno
- Isole
- Locarno
- Melezza
- Navegna
- Onserone
- Verzasca

In dem Bezirk leben rund 64.000 Menschen in 19 Gemeinden.

Das Centovalli



Centovalli Wanderwege



Centovalli



Kirchturm Intragna

Mit dem **Centovallizug** geht es von Locarno aus bis ins italienische Domodossola. Mit dem Ticino-Ticket kannst du bis

an die Schweizer Grenze in den Ort **Camedo** kostenlos mitfahren. Ab Camedo musst du ein Ticket kaufen, bekommst aber 20 Prozent Nachlass auf das Ticino-Ticket. Die Centovallibahn fährt durch das **Centovalli** und das **Vigezzo-Tal**. Die gesamte Fahrstrecke ist etwa **51 Kilometer lang**. Die Fahrt von **Locarno bis nach Domodossola** dauert rund eine Stunde und 45 Minuten. Es ist eine ideale Verbindung um vom Tessin ins Wallis zukommen.

Das könnte dich auch interessieren: Aktivurlaub auf der Belalp

Der kleine Zug fährt durch zahlreiche Tunnel, über viele Brücken und Schluchten. Es geht vorbei an romantischen Bergdörfern und wir gewinnen immer mehr an Höhe. Wir starten in Locarno bei 198 Höhenmetern und kommen in **Camedo auf 549 Metern Seehöhe** an. Im Jahre 2023 wurde die Centovallibahn übrigens hundert Jahre alt.

Das Verzascatal



Ponte dei Salti
Das Tal erlangte Berühmtheit durch einen James-Bond-Film, Golden Eye. James springt von der **Staumauer** in schwindelerregender Höhe. Heute ist der Ort Touristenmagnet für Adrenalinjunkies.



Blick in die Schlucht



Staumauer Golden Eye

Doch entlang des gesamten Tales sind wunderbare Wanderwege, Rastplätze und Fahrradwege. In manchen Orten hat man das

Gefühl die Zeit ist stehengeblieben. Die kleinen Steinhäuser im typischen Tessiner Baustil- **Rustico** genannt, schmiegen sich sanft in die Landschaft.

Fotospots sind die alten Römerbrücken wie die Doppelbogenbrücke **Ponte dei Salti.** Sie führen über die smaragdgrüne Verzasca mit ihren ausgewaschenen Felsbrocken.



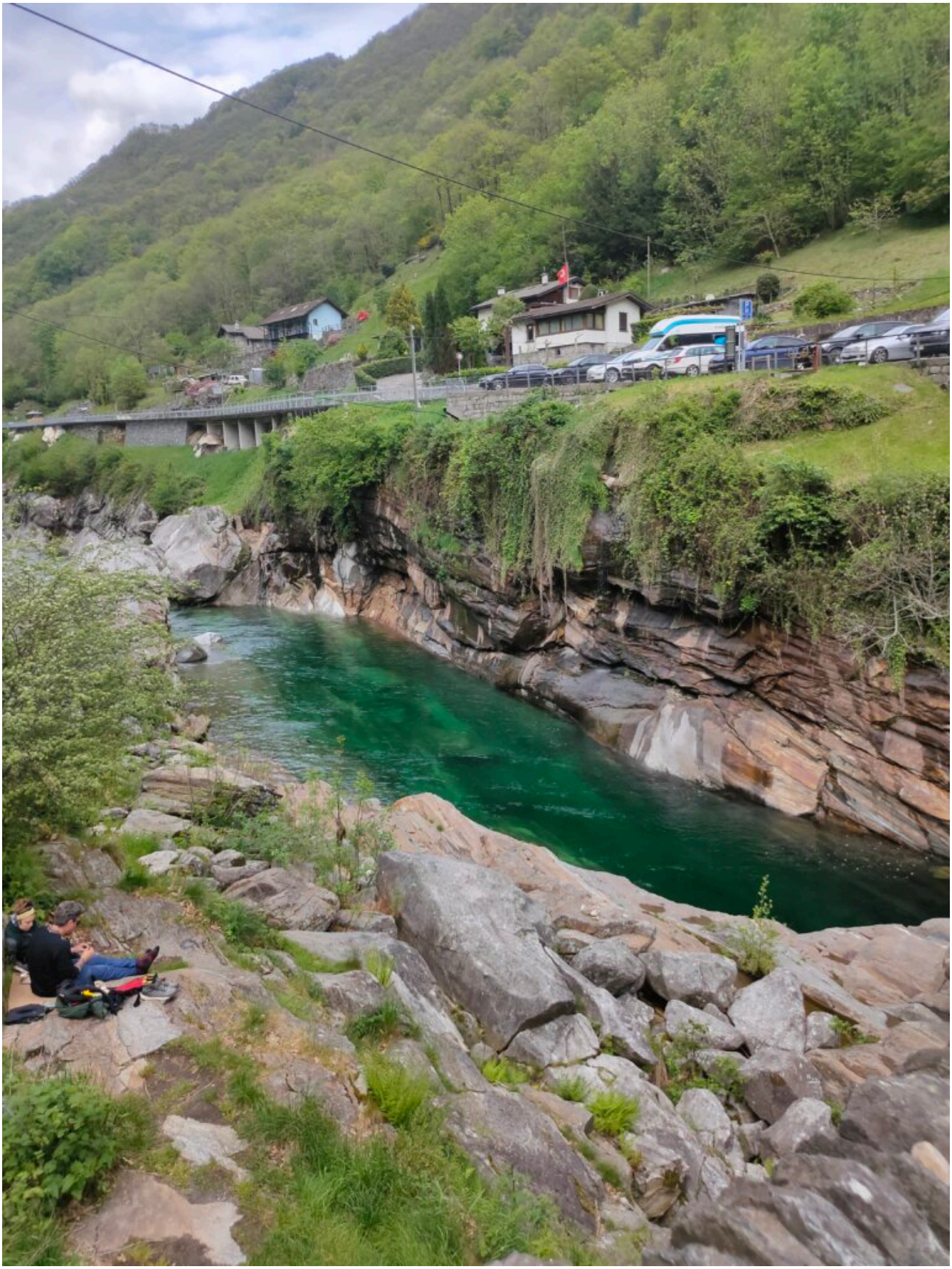
oppo_32



oppo_32



oppo_32



Verzasca

Mutige steigen ins Kanu und raften die **Verzasca** entlang. Am Ende des Tals, in **Sonogno** geht es nur per Rad oder zu Fuß

weiter. Ein wunderschöner Wasserfall stürzt hier den Abhang herunter. Im Grotto am Fußweg kannst du fantastische Polenta essen, mal mit gescholzenem Gorgonzola oder mit Rindfleisch, sehr lecker. Als Nachtisch eine Torta Pane, Brottorte Tessiner Art.

Mendrisio





Mendrisio



Mendrisio



Mendrisio

Es ist der südlichste Teil des Tessins und liegt am Fusse vom **Monte Generoso**. Umgeben ist Mendrisio von Weinreben, hier werden Spitzenweine erzeugt.

Ein verregneter Tag, was tun? Mit dem Zug nach Mendrisio fahren?Von Locarno bis Mendrisio dauert die Fahrt etwa 1,5 Stunden. Du sitzt im trockenen und kannst die Gegend dabei anschauen. Dank des Ticino-Tickets ist die Fahrt zudem kostenfrei.

Mendrisio ist der Hauptort des gleichnamigen Kreises und Bezirkes Mendrisiotto. Hier leben etwa 15.000 Menschen. Mendrisio liegt nur fünf Kilometer von Italien entfernt. Es gehörte einst zu Como und Mailand und wurde um 1500 von den Schweizer Eidgenossen erobert. Bekannt ist Mendrisio für seine **Karfreitagsprozession**. Mit rund 270 Darstellern finden Umzüge statt, die es seit dem 17. Jahrhundert gibt. Die Prozession

wurde ins Weltkulturerbe aufgenommen.

In Mendrisio angekommen regnet es auch nicht mehr. Ich schlendere ein bisschen durch die Stadt. Als es wieder zu tröpfeln anfängt suche ich mir den Weg ins **Outletcenter Foxtown**.

Markt in Luino



Luino

Luino liegt am Lago Maggiore auf der anderen Uferseite, in der italienischen Provinz **Varese**, in der **Lombardei**. Hier leben rund 15.000 Einwohner. Es ist der größte Ort am Osterufer des Sees. Berühmt ist Luino wegen seines gigantischen **Marktes am Mittwoch**. Zu diesem kommen die Leute aus allen Richtungen angereist.

Von Locarno aus fahren zwei Schiffe, eines um neun Uhr herum und eines gegen zehn Uhr. Die Fahrt dauert circa 1,5 Stunden.

Du kannst dabei entspannt die Landschaft geniessen. Mit dem Auto bist du etwa genauso lange unterwegs, aber natürlich unabhängiger.

Auf dem Markt wird alles angeboten: regionale, frische Lebensmittel, Käse, Wurst, Fleisch und Fisch. Eine riesige Auswahl an Kleidung, Hüten, Schuhen und Taschen. Besonders günstig sind hier Unterwäsche und Socken zu haben. Daneben gibt es Haushaltsartikel, Deko-Gegenstände, Handwerkerbedarf, Stoffe und Zutaten und vieles mehr. Du musst dir alos reichlich Zeit mitbringen. Um den Markt herum sind viele Bar's, Cafes und Restaurants, in denen du die regionale Küche kosten kannst.

Fazit

Am Lago Maggiore gibt es zahlreiche Möglichkeitens einen Urlaub zu gestalten. Du kannst wandern gehen, mit dem Bike am See entlang radeln, einen Ausflug mit dem Boot machen, am Hafen sitzen und bei Eis oder Cocktail die Aussicht geniessen. Für den Kulturvegeisterten gibt es zahlreiche Museen, Konzerte oder andere Eventveranstaltungen. Auf einem Markt kannst du regionale Köstlichkeiten kaufen und geniessen und zum Relaxen gehtst du entweder in die Therme oder ins Splash.

Hast du weitere Tipps für den Aufenthalt am Lago Maggiore?

---

5 INTERESSANTE FAKTEN ZU SANKT GALLEN



Altstadt St. Gallen

Sankt Gallen ist der **Hauptort** des gleichnamigen Ostschweizer **Kantons Sankt Gallen**.Die Amtssprache ist, wie in der Ostschweiz üblich, Deutsch. In der Stadt leben rund 80.000

Einwohner, im gesamten Kanton etwas 165.000 Menschen.

Entstanden ist die Stadt aus der Ansiedelung rund um das **Kloster St. Gallen** im Jahre 700 nach Christi. Der **Wander-Mönch Gallus** war der Namensgeber für die Ansiedelung. Sie wuchs heran und wurde im 12. Jahrhundert **Reichsstadt**.

Gut zu wissen: Der Wandermönch Gallus lebte um 550 bis 640. Geboren in Irland wanderte er später in die heutige Schweiz. Er war Gründer des Kloster Sankt Gallen und wird heute als Heiliger verehrt. Die Herkunft des Mönches ist jedoch umstritten: einige Forscher ordnen ihn aufgrund seiner Zweisprachigkeit dem Raum Vogesen-Elsass zu.

Das **Kloster Sankt Gallen** war eines der ersten Kloster im Bodenseeraum. Von daher fällt dem Kloster Sankt Gallen eine besondere kulutrelle Bedeutung zu. Die Grabstätte des Möches wurde zum **Wallfahrtsort** und sein Todestag, der 16.Okotber wird als **Gallustag** gefeiert.

Sankt Gallen Fakten

In St. Gallen fließt der Steinach, der in den **Bodensee** mündet. Die Stadt liegt auf etwa 700 Meter über dem Meeresspiegel und ist damit eine höher gelegene Stadt.

Die **Stiftskirche** und die **Stiftsbibliothek** gehören seit 1983 zum **UNESCO Weltkulturerbe.**

Sankt Gallen ist bekannt für seine Stickereien, die im **Textilmuseum** zu sehen sind. **St. Gallener Stickereien** machten einen bedeutenden Teil der Industriewirtschaft der Ostschweiz aus. Bis 1910 war die Stickerei mit **18 Prozent Anteil der größte Exportschlager** der Schweiz. Weltweit war St. Gallen mit 50 Prozent an der Stickereiporduktion beteiligt. Nach dem 1. Weltkrieg fiel die Nachfrage drastisch ab. Heute finden die Stickereien hauptsächlich ihren Verwendungszweck für die Haute Couture . Daneben sind die **Stickmaschenhersteller** ein

wichtiger Wirtschaftsfaktor.



St. Gallen Altstadt

Der Kanton Sankt Gallen

Er liegt in der Deutschweiz und kam 1803 zum Bund, dem Zusammenschluß der eidgenössischen Kantone. Sankt Gallen liegt in der Region **Ostschweiz u**nd grenzt an Deutschland und Österreich. Zur Ostschweiz gehören folgende Kantone:

- Graubünden
- Thurgau
- Glarus
- Schaffhausen
- Appenzell Ausserhoden
- Appenzell Innerhoden

Die Amtssprachen sind neben Deutsch, Italienisch und Rätoromanisch.

Der Kanton St. Gallen grenzt an die Kantone Graubünden, Glarus, Schwyz, Thurgau und Zürich. Der bekannteste Berg im Kanton ist der **Säntis**. Jedoch der höchste Berg ist der **Ringelspitz**. Die größten Seen im Kanton sind der **Bodensee, der Zürichsee** und der **Walensee**. Sie teilen sich aber mehrere Kantone.

Das könnte dich auch interessieren: Die fünf schönsten Schweizer Seen



Stiftskirche St. Gallen

UNESCO Weltkulturerbe

Das **UNESCO Welterbe** beziehungsweise Weltkulturerbe umfasst Denkmäler, Stätten und Ensembles. Es handelt sich dabei um unersetzbare, unschätzbare **Güter der gesamten Menschheit**. Das betrifft außergewöhnliche Werte und Eigenschaften der Güter. Die schutzwürdigen Güter sind in einer globalen Liste erfasst. Dabei geht es um die Erfassung der Kulturgüter, die Erhaltung und den Schutz vor Zerstörung.

UNESCO steht für **U**nited **N**ations **E**ducational, **S**cientific and **C**ultural **O**rganization. Das bedeutet der Z**usammenschluß der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur**. Die Vereinigung der 37 Staaten entstand 1945 in London. Zu den Gründerstaaten gehörten unter anderem folgende Nationen:

- USA
- Indien
- Frankreich
- China
- Brasilien
- Mexico

Die Hauptaufgabe bestand darin, die **Zusammenarbeit unter den Vökern** in den Punkten Bildung, Wissenschaft und Kultur zu fördern. Zur Wahrung des Friendens und der Sicherheit sollte beigetragen werden. Seit Bestehen der UNESCO wurden viele Beiträge geleistet. Die Menschenrechte gestärkt, Pressefreiheit unterstützt und vieles mehr. Deutschland tritt als 64. Land 1951 dem Bund bei.

1972 enstand das **Übereinkommen zum Schutz des Kulutrerbes der Welt**. Es trat aber erst 1975 in Kraft. Jedes Mitgliedsland muss seine Kulturgüter selbst erfassen, erhalten und schützen. Jedoch helfen sich die Länder gegenseitig. Bis zum Jahre 2021 sind 194 Nationen dem Bund beigetreten.

Weltkulturerbe in der Schweiz befinden sich an dreizehn Standorten: davon sind vier wegen ihrer landschaftlichen Schönheit Weltnaturerbe und neun Standorte wegen ihrer kulutrellen Bedeutung Weltkulturerbe. Einige Kulturgüter sind:

- Stiftsbezirk St. Gallen
- Berner Altstadt
- Benedektinnerinnen Kloster St. Johann in Müstair/ Graubünden
- die Burgen von Bellinzona/Tessin

- Die Uhrenstadt La Chaux-de-Fonds
- Bahnstrecken Albula und Bernina
- Tektonik Arena Sardona
- Weinberge von Lavaux

Das könnte dich auch interessieren: Drei genussvolle Tage in Graubünden



Altstadt Wirtschaft zur alten Post, Gallusstrasse

Die Altstadt von Sankt Gallen

Rund um den **Marktplatz** stehen prächtige Stadthäuser. Die einen sind wunderschön bemalt. Die anderen haben reich verzierte Erker oder Vorbauten. Hier wohnten einst die reichen Textilkaufleute. Besonders viele Erkerhäuser gibt es in der **Spiser-, Kugel- und Schmiedgasse** zu sehen.

Daneben gibt es zahlreiche Fachwerkhäuschen und Kirchen. Die Altstadt ist in etwa das Stadtgebeit, dass einst von der Stadtmauer umgeben war. Enge Gassen charakterisieren den Quartierbereich und der zum UNESCO Welterbe gehörende **Stiftsbezirk**.

Die Gassen der Altstadt



Auf dem **Marktplatz** finden neben den üblichen Lebensmittelmärkten, Bauernmärkte mit regionalen Produkten, auch ein Blumenmarkt statt. Auf dem **Gallusplatz** findet an Weihnachten der Christkindlimarkt statt und einmal im Monat ist hier ein Flohmarkt.

Die Shoppingmeilen befinden sich im südlichen Teil der Altstadt. Die **Spisergasse, Multergasse, Neugasse und Marktgasse** warten mit vielen Geschäften auf. Hier findest du Cafes, Wirtschaften und Restaurants. Typisch sind die „1.Stock Cafes und Restaurants“. Sie heißen hier **1.Stock Beizli.**

Die Partymeile mit Bars und Kneipen ist im nördlichen Teil der Altstadt zu Hause. Sie trägt den entzückenden Namen **„Bermuda**

Dreieck“, weil hier der eine oder andere absäuft.



Die Stiftskirche

Sie ist von weitem sichtbar mit ihren beiden Türmchen an der Ostfassade. Die **Stiftskirche St. Gallus und Otmar**, wie sie eigentlich heißt ist ein römisch-katholischer Bau. Sie gehörte zum gleichnamigen Kloster. Seit 1847 ist sie die **Kathedrale des Bistums St. Gallen**. Gebaut wurde die barocke Kirche um die Jahre 1755 und 1766. Im Jahre 1983 wurde sie in die **Liste der schützenswerten Kulturgüter** aufgenommen.

Im Inneren prankt der typische katholische Prunk. Wand- und Deckenmalereien süddeutscher Künstler, eine gigantische Dom-Orgel und zwei weitere Orgeln, Chorgestühl der Mönche mit Reliefs und Verzierungen, vier Altare und acht Beichtstühle sind nur ein paar der Highlights.



Das Textilmuseum Sankt Gallen

Das **Textilmuseum** liegt nahe der Altstadt und ist leicht zu Fuss vom Bahnhof aus zu erreichen. Es hat sieben Tage die Woche geöffnet von 10 bis 17 Uhr. Die **Textilbibliothek** hat von Mittwoch bis Samstag geöffnet, von 12 bis 17 Uhr, außer am Samstag nur von 10 bis 12 Uhr. Der Eintrittspreis für Erwachsene beträgt 12 Franken.

Im Textilmuseum befinden sich historische Schätze der **Schweizer Textilindustrie**. Außerdem Musterbücher, Skizzen, Textilsammlungen, Gewebe und Spitzen aus aller Welt. Jährlich finden Ausstellungen statt, die die Dauerausstellung der Ostschweizer Textilindustrie begleiten.

Entstanden ist das Textilmuseum in der Zeit der Weltausstellungen. Die Menschen interessierten sich für Kunsthandwerk und Technik. Man wollte Einblicke geben in die Herstellung und Fertigung von Produkten. Zu Anfangs war eine Zeichenschule und die Stickereischule hier angesiedelt. Das Museum beteiligt sich außerdem an zahlreichen Projekt zu textilhistorischen Themen.

---

4 FAKTEN-AUSWANDERN ALS RENTNERIN



Wir arbeiten sehr lange daraufhin, um im Alter eine gute Rente zu bekommen. Die Rente wird um einiges geringer ausfallen, als das Gehalt das du bisher erhalten hast. Daneben schmälern die Steuern auch noch das **Ruhegehalt**. In Zeiten der Inflation und geschwächten Wirtschaft ist das deutlich belastender.

So überlegen sich angehende Renterninnen und Rentner, wo sie ihren **Lebensabend** besser verbringen könnten. Dabei ist nicht nur das günstigere Leben im Ausland ein Aspekt, sondern das Klima, die Region, die Sprache und Kultur des Ziellandes sind auch wichtige Kriterien.

Das könnte dich auch interessieren: **Als Rentner nach Portugal auswandern**



Auswandern- die richtige Auswahl

Der **Global Retirement Index**, ein Ranking der Länder, in denen die Rentnerinnen und Rentner ein gutes Leben haben, helfen vielleicht bei der Auswahl. Die Top five des amerikanischen **Reisemagazines International Living** führen an…

- Norwegen
- Schweiz
- Island
- Irland
- Australien

Deutland belegt bei dem internationalen Vergleich nur Platz 11.

Beim **GRI** geht es jedoch nicht darum, in welchem Land die günstigsten Lebenshaltungskosten sind. Es geht viel mehr darum, wie gut die **Lebensqualität** ist. Die Rentensysteme von

44 Ländern werden verglichen und bewertet. Es werden **18 Kriterien** betrachtet in vier Kategorien:

- Gesundheit
- Lebensqualität
- Finanzen im Ruhestand
- Umwelt

In der Kategorie **Gesundheit** wird der Zugang zu qualitativer, hochwertiger medizinischer Versorgung im Land betrachtet. Deutschland liegt hier auf Platz 12 im weltweiten Vergleich. In Norwegen ist die beste medizinische Versorgung gewährleistet.

Die Kategorie **Lebensqualität** beinhaltet Punkte wie das Klima im Land ist, wie leicht die neue Sprache zu lernen ist, die Freizeitmöglichkeiten, aber auch die Entwicklung im Land.

Bei der Kategorie **Finanzen im Ruhestand** werden die finanziellen Mittel und Dienste bewertet, die für einen komfortabeln Lebensabend notwendig sind.

Die Kategorie **Umwelt** befasst sich mit der Sicherheit im Land. Damit ist die politische Stabilität gemeint und die Kriminalitätslage. Außerdem geht hier darum wie sauber das Land ist, welche umweltpolitischen Apsekte hier beachtet werden. Für die Sicherheit eines Landes zeigt der **Global Peace Index** an, welches Land am sichersten ist.

Weitere Kriterien sind das Wohnen, Visa und Vorteile und die Prioritäten der Leser von International Living.

Das könnte dich auch interessieren: **Nach Frankreich auswandern als Rentnerin**

Auswandern- Worauf du achten musst



Vor dem großen Schritt ist einiges zu durchdenken . Kann ich es mir leisten auszuwandern, wieviel Geld kostet mich der Umzug? Welche rechtlichen Aspekte sind zu beachten?

Finanzcheck

Wer sich mit dem Thema Auswandern beschäftigt muss seine Finanzen checken. Die Rente wird zwar auch ins Ausland überwiesen, jedoch nicht in alle Länder. Siehe Infobox Doppelbesteuerung. Außerdem ist beim Gesundheitssystem oft nur eine einfache Grundversorgung beeinhaltet. Für bereits Erkrankte oder chronische Kranke ist hier eine **Auslands-Krankenversicherung** zu empfehlen.

Bei einem **Daueraufenthalt** verlangen viele Länder einen **Nachweis über deine Finanzen**. Du musst in der Lage sein deinen Lebensunterhalt selbst zu bestreiten. Du darfst im Wohnsitzland keine sozialen Unterstützungen beantragen. Neben

dem Lebensunterhalt braucht du Geld für den Umzug, die Flüge ins Land und ab und zu in deine Heimat.

Gesetzliche Vorgaben



Wer in Deutschland gearbeitet hat und die Vorraussetzungen für eine Rente erfüllt, nimmt sie mit, wenn er ins Ausland umzieht. Ebenso geht die Krankenversicherung mit, wenn du in der gesetzlichen Krankenversicherung pflichtversichert warst. Bei einer freiwilligen Krankenversicherung ist es möglich einen Zuschuss von der **Deutschen Rentenversicherung** zu erhalten.

Damit die Rente auf das ausländische Konto geht, musst du dich beim Finanzamt Neubrandenburg melden und die neue Adresse mitteilen. Einmal im Jahr verlangt die DRV eine **Lebensbescheinigung**. Diese wird in der Mitte des Jahres zugesandt und kann bei Banken, Deutschen Auslandsvertretungen, Behörden oder Rentenversicherungsträger beglaubigt werden. Keine Bescheinigung ist notwendig für folgende Länder:

- Australien
- Belgien, Schweiz
- Bulgarien, Slowenien
- Dänemark, Spanien
- Finnland, Schweden
- Frankreich
- Israel, Polen
- Italien, Östereich
- Kroatien, Ungarn
- Luxemburg, UK
- Niederlande

Diese Länder melden automatisch den Tod des Rentenbeziehers.

Du musst dich dann abmelden, wenn du nicht mehr in Deutschland wohnst. Im neuen Land musst du dich anmelden, wenn du dich länger als drei Monat aufhältst.



Auswandern- wo kannst du am günstigsten wohnen?



Viele Rentnerinnen und Rentner haben eine schmale Rente. Gerade die Frauen, die jetzt oder demnächst in den Ruhestand gehen, sind besonders betroffen. Aufgrund von Familienzeiten und schlechterer Ausbildung wirken sich auf die Höhe der Renteneinkünfte aus. Es wurde ein Vergleich gemacht, in welchem Land man mit 1000 € sehr gut bis luxuriös leben kann. Darin sind alle Kosten, also nicht nur Lebensunterhaltung, sondern Miete, Auto, Versicherungen und Freizeitaktivitäten beeinhaltet.

- Osteuropa
- der mittlere Osten
- Asien
- Mittel- und Südamerika

In **Osteuropa**, allen voran in Rumänien sind die

Lebenshaltungskosten 46 % niedriger als in Deutschland und die Immobilienpreise betragen maximal ein Drittel der Preise deutscher Immobilien. **Im mittleren Osten**, also die Länder Iran, Afganisthan, Syrien, Libanon, Jordanien bieten ebenfalls ein günstiges Leben. Jedoch ist es gerade aktuell nicht ratsam hierhin auszuwandern. Die politische Lage und die Kriege in den Nachbarländern sorgen für eine gefährliche Lage.

Asien ist für viele Rentner ein Traum, den sie sich gerne erfüllen möchten. Neben dem guten Essen, den freundlichen Menschen und dem warmen Klima, lebt es sich hier preiswert. doch nicht alle asiatischen Länder sind empfehlenswert. Hier solltest du die politische Lage und das Gesundheitswesen genau unter die Lupe nehmen.

Mittel- und Südamerika bieten ein extrem günstiges Leben für eine Rentnerin. Mexico, Costa Rica, Kolumbien, Brasilien und Chile sind sehr beliebt bei den deutschen Auswanderern. Mexiko hat eine reiche Kultur, freundliche Einwohner und eine einmalige Landschaft. Costa Rica hat traumhaft schöne Strände, eine faszierende Fauna. Und die freundlichen Einwohner machen es Auswanderern leicht Kontakte zu knüpfen.

Bei der Wahl für ein Land in dem du besonders günstig leben kannst, muss dir jedoch klar sein, dass du **einige Abstriche** machen musst. so ist oft das Gesundheitssystem schlechter. Daneben sind in vielen dieser Länder die Sicherheit, die Kriminalitätslage und die politische Lage nicht gut.

Gut zu wissen: **Doppelbesteuerungsabkommen** mit Deutschland: Es handelt sich dabei um ein völkerrechtliches Abkommen der beteiligten Länder. Zweck ist die Vermeidung einer doppelten Besteuerung der Einkünfte im Heimatland und momentanen Aufenthaltsland. Dieses Abkommen ist sowohl für Berufstätige, als auch für Rentner von Bedeutung. Wichtig: hast du neben der Rente Einünfte im Wohnsitzland, werden diese im Aufenthaltsland besteuert. Manche Länder haben Freibeträge, manche versteuern die Einkünfte komplett. Die DBA werden von

der OECD und den Vereinten Nationen geregelt.

Auswandern- in Teilzeit

Eine gute Alternative ist das Auswandern für bis zu sechs Monate, **Auswandern in Teilzeit** also. Es erspart dir viel Bürokratie, denn bei dieser Art des Auswanderns erhältst du die volle Rente, egal in welchem Land du bist. Lauf der Deutschen Rentenversicherung ist ein Auswanderer eine Person, die länger als sechs Monate im Jahr ihren Aufenthalt außerhalb von Deutschland hat.

Bei einer kompletten Auswanderung wird die Rente nur im EWR- und EFTA-Raum gezahlt. In den anderen Länder wird sie nur mit Einschränkungen überwiesen. So musst du unter anderem bei einer **Riester-Rente die staatlichen Zuschüsse zurückzahlen**. Das kann richtig ins Geld gehen. Außerdem musst du für die Krankenkasse und Pflegeversicherung Beiträge im Ausland zahlen.

Das sogenannte **Überwintern** wird gerne von Rentnerinnen und Rentnern vollzogen. Die kalte Jahreszeit, besonderns der feucht-kalte November ist für viele ältere Menschen eine Belastung. Ein Überwintern in sonnigen Gefilden ist nicht nur gut für die Gesundheit, sie ist auch gut für das Wohlbefinden.

Viele Hotels, Hotelketten und Reiseveranstalter bieten eine **Winterpauschale** für Langzeiturlauber an. So kostet ein Monat auf den Kanaren oder auf Mallorca nur einige hundert Euro. Um die kalte Winterzeit zu überbrücken ist es empfehlenswert von November bis mindestens März im Ausland zu bleiben.

Hast du dir auch überlegt auzuwandern, wenn du in den Ruhestand gehst? Ja, wie bist du das Projekt angegangen? Hinterlasse doch einen Kommentar und lass uns teilhaben an deinem Wissen.

BODENSEE IMPRESSIONEN – 2 STÄDTE

Der Bodensee

Der Bodensee liegt im Süden von Deutschland, er ist mit **536 Quadratkilometer** der größte Binnensee Deutschlands und der drittgrößte Europas. MIt über **251 Metern Tiefe** ist er auch **Deutschlands tiefser See**. Anreihnerstaaten sind **Österreich** und die **Schweiz**. Der größte Teil gehört zu Deutschland mit den Bundesländern Bayern und Baden-Württemberg . Dann kommt die Schweiz mit den Kantonen Thurgau, St.Gallen und zuletzt Österreich mit dem Bundesland Vorarlberg.

Der Bodensee besteht aus drei Teilen:

- dem Obersee
- dem Untersee
- dem verbindenden Seerhein

Wissenswertes über den Bodensee

Der Bodensee heißt franz. Lac de Constance und engl. Lake of Constance) . Die Wasserfläche wird als so genanntes Kondominium verwaltet, auf dem alle Staaten gleichzeitig Hoheitsrecht haben – als 1648 die Schweizerische Eidgenossenschaft durch den Westfälischen Frieden aus dem Reichsverband ausschied, hat man es versäumt, die Grenze durch den See vertraglich festzulegen; so gibt es bis heute keine offizielle völkerrechtlich anerkannte Grenze durch den See (die heute übliche Grenzziehung bzw. der Kondominiumstatus

beruhen lediglich auf Gewohnheitsrecht). Durch den Bodensee fließt der Rhein. Daneben gibt es mehrere, kleinere Zuflüsse wie die Bregenzer Ach, die Argen, die Steinach und die Schussen.

Der Bodensee ist das drittgrößte Binnengewässer in Mitteleuropa. Nur der Plattensee (Balaton) in Ungarn und der Genfersee in der Schweiz sind größer.

Warum heißt der Bodensee Bodensee?

In einem Artikel der Stuttgarter Nachrichten wird das schwäbische Meer, wie die Einheimischen den Bodensee nennen, näher erläutert.

„Bodman, ein ganz kleiner Ort am Nordwestende des Sees, wurde im 9. Jahrhundert der Namenspate des Bodensees – genauer die dortige fränkische Königspfalz namens Bodama." Die Palastanlage, die Pfalz genannt wurde, habe den Karolingern gehört.

„Im Laufe der Jahrhunderte wurde aus dem damaligen lateinischen **Lacus Bodamicus** das deutsche Wort podmensê, das sich über bodmensê, Bodmensee und Bodemsee zum heutigen **Bodensee** weiter entwickelte."

Impressionen Bregenz









Das könnte dich auch interessieren: [3 Tage Bregenz am Bodensee]






buch
handlung
brunner
bücher


PETRUS
Petrus
Café
Brasserie


18
PER LEI

werkstattbühne
festspielhaus
großer saal
ticketcenter
café/restaurant
seestudio
seefoyer
parkstudio
propter homines
bodensee 1/2/3
panorama
seebühne





Fährverbindungen am Bodensee

- Friedrichshafen – Romanshorn, die Stelle ist ca. 13 km breit
- Meersburg – Konstanz, dies ist ungefähr die Trennline zwischen Überlinger- und Obersee (4 km)

Die Inseln auf dem Bodensee

Im Bodensee liegen **zehn Inseln** größer als 2000 m².

Die mit Abstand größte Insel (430 ha) ist die **Reichenau** im Untersee, die zur Gemeinde Reichenau gehört. Das ehemalige Kloster Reichenau zählt, auch aufgrund dreier früh- und hochmittelalterlicher Kirchen, zum Welterbe der UNESCO. Die Insel ist auch durch intensiv betriebenen Anbau von Obst und Gemüse bekannt.

Die Insel **Lindau** ganz im Osten des Obersees ist die zweitgrößte Insel (68 ha). Auf ihr befindet sich sowohl die Altstadt als auch der ehemalige Hauptbahnhof der Stadt Lindau.

Die drittgrößte Insel (45 ha) ist die **Mainau** im Südosten des Überlinger Sees. Die Eigentümer, die Familie Bernadotte, haben die Insel als touristisches Ausflugsziel eingerichtet und dafür botanische Anlagen und Tiergehege geschaffen.

Relativ groß, aber unbesiedelt und (als Naturschutzgebiet) unzugänglich sind zwei Inseln vor dem Wollmatinger Ried: (**Triboldingerbohl** mit 13 ha und Mittler oder **Langbohl** mit 3 ha).

Kleinere Inseln im Obersee sind:

- die **Dominikanerinsel** (durch einen sechs Meter breiten Graben von der Altstadt von Konstanz getrennt) mit dem Steigenberger-Hotel (1,8 ha)

- die winzige **Insel Hoy** bei Lindau (53 m²)
- die zehn künstlich angelegten Inseln am Rheindamm auf Fußacher Seite
- das **Inseli** am Hafen von Romanshorn
- die **Wulesaueninsel** am Seepark in Kreuzlingen

Im Untersee die

- **Insel Werd** (1,5 ha), Mittleres Werdli (0,6 ha) und Unteres Werdli (0,4 ha) bilden die Gruppe der Werd-Inseln und liegen am Ausfluss des Rheins aus dem Untersee bei Stein am Rhein in den Hochrhein
- die sogenannte **Liebesinsel** (0,2 ha) südwestlich der Halbinsel Mettnau

Halbinseln am Bodensee

In den Bodensee ragen einige Halbinseln unterschiedlicher Größe.

- Der Bodanrück, die größte Halbinsel, trennt den Obersee (Seeteil Überlinger See) vom Untersee. Er erstreckt sich über eine Fläche von 112 km².
- Die Mettnau im Untersee, die sich der Insel Reichenau entgegenstreckt, trennt den Zeller See im Süden vom Markelfinger Winkel im Norden. Sie hat eine Flächenausdehnung von 1,7 km².
- Die etwa 45 km² große Höri, die sich ebenfalls der Insel Reichenau entgegenstreckt, trennt den Zeller See im Norden vom Rheinsee im Süden.
- Im Südosten, nahe der Mündung des neuen Rheinkanals, ragt der Rohrspitz mit einer Fläche von etwa 50 ha rund 1,2 km in den See und bildet die westliche Umrandung der Fußacher Bucht.
- Die Halbinsel Wasserburg mit dem Schloss Wasserburg und

der Pfarrkirche St. Georg im nordöstlichen Obersee liegt zwischen der Nonnenhorner Bucht im Westen und der Wasserburger Bucht im Osten. Sie hat eine Flächenausdehnung von 2,3 ha und war bis 1720 eine Insel, als die Fugger einen Damm aufschütteten. Im März 2009 lebten 27 Einwohner auf der Halbinsel.

- Die Galgeninsel in der Reutiner Bucht ist ebenfalls eine Halbinsel, die früher eine Insel war. Sie ist nur 0,16 ha groß.

Impressionen Konstanz




SEA LIFE







Das könnte dich auch interessieren: [3 wundervolle Tage in Konstanz am Bodensee]


SHOP
PING
WEEK
20€
RABATT




4


Fischmarkt
2


Gratis
Corona-
Schnelltest